



Pressedienst

17. Februar 2017

100/2017 **AIDS-Sprechstunde im Gesundheitsamt**

101/2017 **Kunstgeschichtlicher Bildvortrag der VHS über
Max Beckmann**

102/2017 **Fachtagung der VHS war ein voller Erfolg**

Terminwiederholung; PM 81/2017

VHS-Vortrag: Vitamin D – Das Sonnenhormon





17. Februar 2017

100/2017

AIDS-Sprechstunde im Gesundheitsamt

Die Kreisverwaltung ist mit ihrem Sprechstundenangebot der AIDS-Beratung am Dienstag, 7. März, von 14.00 bis 15.00 Uhr wieder vor Ort in der Castrop-Rauxeler Nebenstelle des Kreisgesundheitsamtes, Bahnhofstraße 98. Ein kostenloser HIV-Schnelltest sowie ein Syphilis-Test sind dort auch möglich.

Am selben Tag bietet die Beratungsstelle auch noch eine Abendsprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr im Kreishaus in Recklinghausen, Kurt-Schumacher-Alle 1, Zimmer 1.1.22, an.

Eine Telefonberatung und Terminabsprachen für den kostenlosen, anonymen HIV-Antikörper-Test sind montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr unter 02365 / 935-7540 möglich.





17. Februar 2017

101/2017

Kunstgeschichtlicher Bildvortrag der VHS über

Max Beckmann

Der Maler und Grafiker Max Beckmann, geboren 1884 in Leipzig und verstorben 1950 in New York, war ein bedeutender Vertreter der Künstlergruppe Berliner Sezession. Am Sonntag, 5. März, stellt die Castrop-Rauxeler Kunsthistorikerin und VHS-Dozentin Maria Loy von 11.00 bis 12.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, Leben und Werk des Künstlers vor.

Beckmann absolvierte sein Kunststudium in Weimar und Berlin. In diesen Jahren schloss er sich der Sezession an. Nachdem er lange in Frankfurt gelebt hatte, ging er während des Nationalsozialismus 1937 nach Amsterdam in die Emigration. Dort arbeitete er 1943/44 an der Illustration des Fausts II, um auf diesem Wege mit den politischen Verhältnissen in Deutschland fertig zu werden. Dabei entstanden 143 Federzeichnungen. 1947 wanderte er nach Amerika aus.

Schon im Ersten Weltkrieg begann er, expressionistisch zu malen. Die Darstellungen sind dicht gedrängte, stark bewegte Figurenkompositionen, die in einer merkwürdigen, statuenhaften Starrheit verharren. Der Inhalt beschäftigt sich hauptsächlich mit den politischen, unruhigen Zeiten. Immer wieder spielt dabei eine gewisse zeitkritische und ironische Haltung mit.

Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 EUR





17. Februar 2017

102/2017

Fachtagung der VHS war ein voller Erfolg

Das Team der Volkshochschule Castrop-Rauxel plant sein Jahresprogramm nicht im stillen Kämmerlein, sondern gemeinsam mit Dozenten, Teilnehmern, Kooperationspartnern und interessierten Bürgern.

Am Donnerstag (16.02.) war es wieder soweit. Im Bürgerhaus in der Castroper Altstadt diskutierten 50 Personen bei der diesjährigen VHS-Fachtagung die Planungen und Ideen für das kommende Jahresprogramm der VHS. Im Mittelpunkt stand der Vortrag von Dr. Andreas Fisch vom Sozialinstitut Kommende Dortmund zum Thema „Welten treffen auf einander – Verändern Zuwanderer unsere Kultur?“. Die VHS möchte diesen Vortrag und seine Erkenntnisse nutzen und in ihre Programmplanung mit einbeziehen.





Pressedienst

17. Februar 2017

Terminwiederholung; PM 81/2017

VHS-Vortrag: Vitamin D – Das Sonnenhormon

Fast 90 Prozent aller Deutschen leiden im Winter unerkannt an einem Vitamin D Mangel. Dieses Sonnenhormon D3 stellt Heilpraktikantin Elisabeth Strüber im Auftrag der VHS Castrop-Rauxel am Donnerstag, 23. Februar, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, genauer vor.

Symptome können Knochenschmerzen, Müdigkeit, Reizdarm oder häufige Infektanfälligkeit sein. Aber auch bei vielen chronischen Krankheiten bewirkt der Ausgleich des Mangels eine deutliche Verbesserung. Erklärt werden, wie ein Vitamin D Mangel erkannt, nachgewiesen und somit letztlich auch recht kostengünstig behoben werden kann.

Eine Anmeldung in der VHS, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de, ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 EUR.

